

Oberrieden, 7. September 1929.
Kt. Zürich

Sehr geehrter Herr Direktor, ?

entschuldigen Sie bitte, wenn ich Sie in der Urlaubssache meiner Tochter Franziska noch einmal bemühen muss. Da wegen der am 24. September stattfindenden Hochzeit meines Bruders unsere Heimreise sich verzögert, wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie gestatten würden, dass Franziska erst am 27. sich wieder in der Schule einfindet. In Anbetracht der weiten Reise würde das der früheste Termin sein, den sie nach der Hochzeit einhalten könnte. Ich bitte Sie darum mein Gesuch in wohlwollende Erwägung zu ziehen .

Hochachtungsvollst ergeben